



An der Deutschen Hochschule der Polizei (DHPol) in Münster ist in der Hochschulverwaltung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Personalsachbearbeiter/in (m/w/d)

mit 39,83 Wochenstunden befristet zu besetzen. Teilzeitbeschäftigung ist möglich. Die Vergütung erfolgt in der Entgeltgruppe 8 TVL. Die befristete Besetzung erfolgt im Rahmen einer Abwesenheitsvertretung entsprechend § 14 Abs. 1 Nr. 3 TzBfG vorerst für 1 Jahr.

Die Deutsche Hochschule der Polizei ist als verwaltungs- und polizeiwissenschaftliche Universität eine auf den Polizeidienst ausgerichtete Hochschule der Länder und des Bundes. Sie bietet zukünftigen Führungskräften der Polizei eine interdisziplinäre, berufsfeldbezogene und international orientierte Hochschulausbildung auf universitärem Niveau.

Anforderungen:

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung idealerweise mit Zusatzqualifikation als "Personalkaufmann/frau (m/w/d)" oder ähnlichem im Personalwesen;
- Gute Kenntnisse in der Durchführung von rechtssicheren Stellenbesetzungsverfahren (Stellenausschreibung und Personalauswahl);
- Gute Kenntnisse im Arbeits-, Tarif- (insbesondere TV-L) und Befristungsrecht;
- Ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit;
- Sicherer Umgang mit MS-Office;
- Von Vorteil wären darüber hinaus praktische Vorerfahrungen in der Personalsachbearbeitung vorzugsweise im öffentlichen Dienst bzw. einer Hochschule.

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung bei der Erstellung und Veröffentlichung von Stellenausschreibungen sowie Verwaltung der Bewerbungen;
- Unterstützung des gesamten Recruiting-Prozesses;
- Ansprechpartner für alle Personalfragen der Beschäftigten (Personalbetreuung);
- Erstellung sämtlicher Dokumente der täglichen Personalarbeit (Arbeitsverträge, Fortbildungsgenehmigungen, Zeugnisse, etc.).

Das bieten wir Ihnen:

- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten;
- Zusätzliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes;
- Work-Life-Balance;
- Hauseigene Mensa.

Die Deutsche Hochschule der Polizei strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen an und begrüßt daher Bewerbungen von Frauen besonders. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung Frauen nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Deutsche Hochschule der Polizei ist weiter bestrebt, die Einstellung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung zu fördern. Bewerbungen von geeigneten schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen mit Behinderung im Sinne von § 2 Abs. 3 SGB IX sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen von Personen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen erfüllen, werden begrüßt.

Weitere fachliche Informationen erteilt:

Frau Ingrid Knispel
Telefon 02501/806-620
E-Mail: ingrid.knispel@dhpol.de

Bewerbung

Wenn wir Ihr Interesse wecken konnten, richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe des Aktenzeichens – **HV III** - bis zum **13.12.2022** vorzugsweise per E-Mail an bewerbungen@dhpol.de oder an die

Deutsche Hochschule der Polizei
Dezernat HV III - Personal, Drittmittel -
Zum Roten Berge 18-24
48165 Münster

Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.

Bitte übersenden Sie uns neben Ihrer schriftlichen Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen (ausschließlich als Fotokopien ohne Bewerbungsmappen) zwingend die unterschriebene datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten (Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten gem. DSGVO).

Die entsprechenden Dokumente finden Sie unter folgendem Link:

[Einwilligungserklärung ohne Einsicht Personalakte.pdf \(dhpol.de\)](#)

[Einwilligungserklärung Einsicht Personalakte.pdf \(dhpol.de\)](#)